



Vereine/Verbände

## Vereine/Verbände: So funktioniert

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie online erfassen:

[zugerzeitung.ch/vereinsbeitrag](http://zugerzeitung.ch/vereinsbeitrag)

Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 2000 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.

## Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,

rmbv@adwogegisshaus.ch.

### Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.

Redaktion: Raphael Biermayr (bier, Sport); Comelia Bisch (cb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Kristina Gysi (gy); Linda Leuenberger (ll, Stagiaire); Vanessa Leutenegger (leu); Marco Morosoli (mo, Reportage); Tijana Nikolic (tn); Carmen Roggenmoser (cro).

Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.

Telefon: 041 725 44 55.

E-Mail: [redaktion@zugerzeitung.ch](mailto:redaktion@zugerzeitung.ch).

### Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Gräter (rga), Apero/Kino; Lene Hom (len), Foto/Bild; Dominik Jordan (dhw), Kanton; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51. E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch).

### Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin; Wirtschaft: Florence Michard (fm), Ressortleiter; Kultur: Julia Stephan (js), Teamleiterin; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin; Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter; Ausland: Fabian Hoek (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: [redaktion@chmedia.ch](mailto:redaktion@chmedia.ch).

### Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, [aboservice@chmedia.ch](mailto:aboservice@chmedia.ch).

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: [inserate-lzmedien@chmedia.ch](mailto:inserate-lzmedien@chmedia.ch).

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 11 959 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter [www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch)

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

## Oberägeri

# Herbstwanderung der Männerturner des STV



Überraschung mit Kaffee, Tee und Gipfeli beim Erdmannlstein.

Bild: zvg

Eine Gruppe von 18 Männerturnern versammelte sich bei der ZVB Station Oberägeri. Die Organisatoren hatten beschlossen, trotz Ausweichdatum und etwas unsicheren Wetterbedingungen, die Reise nach Bremgarten und die Reise nach Weinhandlung Nauer zum Apéro ein. Dort wurden wir mit einem trockenen Weisswein und Sachen zum Knabern verwöhnt.

Nun waren wir bereit und gestärkt, um den Weg hinunter nach Bremgarten unter die Füsse zu nehmen. Nach der Überquerung der alten Reuss-Holzbrücke erreichten wir das Restaurant Bijou, an der Reuss gelegen. Dort durften wir ein leckeres Mittagessen geniessen. Nach dem Essen wartete ein weiteres Highlight, eine Stadtführung mit Robert Bamert, einem ehemaligen Stadtmann

und gewieften Hobby-Historiker. Gerne vermerken wir hier, dass Robert ein ehemaliger Unterägerer ist. Er nahm uns mit auf einen 2½-stündigen Rundgang.

Zum Abschluss der Führung stiegen wir zum Spittelturn hoch und wurden dort mit einem atemberaubenden Blick auf die Umgebung und das Städtchen belohnt. Es blieb noch Zeit für einen kurzen Abstecher in den «Stadthof», um unsere trockenen Kehlen anzufeuchten und schon mussten wir mit der BD den Rückweg ins Ägerital antreten, wo wir alle wohlbehalten eintrafen und den Rest des Abends individuell gestalten konnten.

## Zug

# SP Frauen Kanton Zug agil in die Zukunft

Zweieinhalb Jahre war Virginia Köpfler Präsidentin der SP Frauen Kanton Zug. An ihrer letzten Jahresversammlung in dieser Funktion freut sie sich über das Erreichte: «Vier von acht unserer Fraktionsmitglieder im Kantonsrat sind Frauen. In der Fraktion im GGR der Stadt Zug sind es drei von fünf». Sie sei stolz und dankbar für die Arbeit und das Engagement der SP-Frauen. Nicht nur für das der Amtsträgerinnen, sondern genauso für das der Schaffnerinnen im Hintergrund. Eine davon ist Jana Kürzi, Co-Präsidentin der Juso, die Köpfler aus dem Vorstand verabschiedete. Auch Köpfler tritt als Präsidentin zurück. Sie wird weiterhin in der GL der SP Frauen Schweiz aktiv sein.

Das Präsidium wurde an der Versammlung noch nicht neu besetzt. «Viele unserer Mitglieder sind mit Familie, Beruf, Freiwilligenarbeit und Politik zeitlich stark beansprucht. Oft wird der Wunsch geäußert, sich punktuell oder projektbezogen engagieren zu können. Wir sind der Meinung, dass wir auch in der Politik agiler werden müssen. Deshalb nehmen wir uns ein Jahr Zeit, um unsere Organisationsform zu überdenken», begründen Isabella Parazzini,

Anna Spescha, Katarina Farkas und Marilena Amato Mengis die Vakanz. Alle vier wurden als Vorstandsmitglieder bestätigt. Sie werden die Aufgaben vöbergehend aufteilen.

An Motivation und Engagement mangelt es ihnen nicht. So stellten sie das Jahresprogramm 2024 vor: Neben einer Infoveranstaltung zu den Rentenvorlägen und diversen Vernetzungsanlässen, werden sie auch am 8. März, dem internationalen Frauentag, und am Frauenstreik



Die Vorstandsfrauen: Marilena Amato Mengis, Isabella Parazzini, Jana Kürzi, Anna Spescha, Katarina Farkas (v.l.).

Bild: zvg

von 14. Juni präsent sein. Ziel ihres Engagements: «Wir schaffen mit den SP Frauen Zug einen offenen Raum, um uns auszutauschen und zu vernetzen. Wir wollen den Frauen eine Stimme geben, ihnen Gehör verschaffen und unsere Anliegen auf die politische Bühne heben. Das ist auch 2023 im Kanton Zug noch immer dringend nötig», ist sich der Vorstand einig.

Für die SP Frauen Kanton Zug: Marilena Amato Mengis

## Unterägeri

# Goldener Herbst

Die Schützen Ägerital-Morgarten bestätigen ihren Schweizer Meistertitel. Im Final der Sektionsmeisterschaften 300m gewannen sie erneut die Goldmedaille.

Im Final der Sektionsmeisterschaften vom Sonntag in Thun setzten sich die Schützen in der Kategorie Ordonnanz durch. Die zwölfköpfige Gruppe erzielte ein Gesamtergebnis von 2247 Punkten und lag damit 24 Punkte vor der zweitklassierten Gruppe. Zu verdanken ist das

dem Nachwuchs. Das höchste Resultat von 193 Punkten erreichte einmal mehr der äusserst erfolgreiche Nachwuchsschütze Dario Reichlin. Cyrill Wyss mit 192, Terry Röllin mit 191 und Jasmina Müller mit 190 Punkten bilden zusammen das «junge Quartett» in der Gruppe. Einmal mehr eine tolle Leistung. Die Schützen Ägerital-Morgarten gratulieren herzlich.

Für die Schützen Ägerital-Morgarten: Armin Besmer

## Zug

# Jugendliche zelebrieren UNO am Zugerberg



UNO Generalversammlung der Schülerinnen und Schüler. Bild: zvg

20 Schülerinnen und Schüler vom Institut Montana hielten mit 80 weiteren Jugendlichen, die aus sieben Ländern angereist sind, und insgesamt 12 Schulen Ende Oktober eine UNO Generalversammlung ab. Insgesamt haben sich Jugendliche aus 35 Nationen getroffen. Dass Jugendliche alljährlich am Institut Montana eine UN-Konferenz durchspielen, ist am Zugerberg zur Tradition und zum wichtigen Ereignis geworden. Die Schule unterstreicht damit die humanitäre Ausrichtung und die internationale Verankerung

Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren aus China, der Türkei, Griechenland, Schweden, Frankreich, Deutschland und der Schweiz haben dieses Jahr an der MUN-Konferenz teilgenommen. Die Jugendlichen erfahren hautnah, wie die UNO funktioniert, welche Bedeutung sie rund um den Globus für die verschiedenen Nationen hat, und wie sie sich für die Menschheit und deren nachhaltige Entwicklung einsetzen.

Dieses Jahr wurde «die Adressierung der Genfer Flüchtlingsfrage zur Bewältigung der Migration in einer globalisierten Welt» diskutiert und behandelt. Ein anspruchsvolles Thema für die Jugendlichen. Die MUN-Konferenz steht für «Model United Nations» und wird an verschiedenen Orten auf der Welt ausgetragen. Am Zugerberg

wird sie von Jugendlichen vom Institut Montana organisiert und in der schuleigenen Aula abgehalten. Die Strukturen der Konferenz sind der UNO nachgestellt. Das Institut Montana ist seit 2009 aktiver Teilnehmer der MUN-Konferenzen, welche sich als Fortführung des Montana International Relations Club verstehen, der in den 1940er Jahren im Geist der neu gegründeten UNO ins Leben gerufen wurde. «Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit in die Rollen von verschiedenen Ländern zu schlüpfen, ihr öffentliches Sprechen zu üben und gewinnen so an Selbstvertrauen», sagt Ischaan, Konferenzmanager der Institut Montana UNO-Konferenz und Schüler der Schule.

Am Ende der Konferenz wurde eine wichtige Entschliessung verabschiedet. Sie beinhaltet die Verschärfung der globalen Grenzpolitik mit strengeren Massnahmen, Nutzung nachrichtendienstlicher Erkenntnisse, Technologieaustausch und geschultem Personal, um irreguläre Einreisen zu verhindern. Trotz der Herausforderungen ging die Konferenz optimistisch zu Ende, wobei das Engagement, die Zusammenarbeit und die wertvollen Lösungsvorschläge der Delegierten gewürdigt wurden.

Für das Institut Montana Zugerberg: Paul Martin Padrutt